Raiffeisenkasse Bruneck



Wolkenstein und Mölten Schauplatz

JUDOSSPORT





JUDO&SPORT news

LIVE dabei

Anna Oberhuber und Nicole Camuncoli berichten vom TRAININGSLAGER MATREI

Vom 1. bis 4. August haben wir beim 15. Trainingslager in Matrei in Osttirol teilgenommen. Mit dabei waren: Anna, Nicole, Marie, Laura, Katharina, Noah, Thomas und Alex. Begleitet haben uns Astrid Laner und Markus Wolfsgruber. Für uns war es das 1.Trainingslager in diesem Jahr. Am Trainingslager beteiligten sich 180 Teilnehmer aus den verschiedensten Ländern. 2 xl täglich Training stand auf dem Programm und zusätzlich gab es auch jeden Tag Morgensport. Jede Trainingseinheit dauerte 1 ½ bis 2 Stunden. In diesen 4 Tagen lernten wir viele neue Techniken im Stand, sowie auch am Boden. Bei den zahlreichen Randori's konnten wir das Erlernte gleich ausprobieren. Unter den vielen Trainern waren auch der U18 Nationaltrainer Gernot Wenzel (A), der U23 - und Frauen- Nationaltrainer Hitoshi Kubo (JP) und als Überraschung trainierte uns am vorletzten Tag die österreichische Weltklasseathletin Sabrina Filzmoser.















Ganz toll war auch das Freizeitprogramm, erst ging es ab zum Rafting, wo wir riesigen Spaß hatten, und dann kraxelten wir noch im Hochseilklettergarten. Das war alles ziemlich aufregend. Wir übernachteten im 4 Sterne Hotel Hohe Tauern. Dort war es sehr gemütlich und es gab leckeres Essen. Am letzten Tag ist unser Trainer Kurt nachgekommen und konnte sich von unseren Fortschritten überzeugen.

Wir hoffen, dass wir das nächste Jahr wieder an diesem Trainingslager in Matrei dabei sein können. ANNA & NICOLE









Live dabei ...

Alex Camuncoli, Thomas Kastlunger und Noah Steurer berichten vom TRAININGSLAGER MONDSEE/SZBG

Vom 18. bis 23. August haben wir an unserem 2. Trainingslager im Jahr 2019 teilgenommen. Es war dies das 21. Internationale Trainingslager des PSV Salzburg.

Zu unserer Truppe am Mondsee gehörten Alex, Thomas, Kevin, Noah, Liam (aus Gröden), Marie, Anna, Nicole, Eva, Katharina, Laura, Leni und als Betreuer Astrid und Markus.

Der Haupttrainer dieses Trainingslagers war der Salzburger Landestrainer Julius Meinel. Auch war ein rumänischer Trainer dort, der uns viele Tips und Tricks zeigte. Es waren richtig tolle und lehrreiche Trainingseinheiten. Auf dem Programm stand jeden Tag eine halbe Stunde Morgensport und 2 Trainingseinheiten von 2 Stunden. Wir haben viele neue Boden – und Standtechniken für den Kampf gelernt.





















Die Bodentechniken mit Hebel- und Würdetechniken waren für uns zum Teil noch ganz neu, da wir in Italien aufgrund der Wettkampfregelung diese noch nicht anwenden dürfen. Es gab auch ein sehr cooles Freizeitprogramm. So z. B. einen Ausflug mit dem Partyboot, dann gingen wir in die Kletterhalle zum Klettern und Bouldern und ebenso verbrachten wir einen Tag im Lido am See, wo wir uns bei Wasserrutschen usw. austoben konnten.

Geschlafen haben wir alle 14 in einer Schulklasse auf Luftmatratzen am Boden; es war überhaupt nicht unbequem. In der wenigen Freizeit die wir hatten spielten wir im Zimmer "Wehrwolf" oder "Kuhhandel". Das Essen in der Schulmensa war lecker und wir konnten bei schönem Wetter immer im Freien essen. Wie schon im letzten Jahr, gab es auch heuer wieder einen Darmvirus im Haus. Leider hat es unseren Freund Kevin erwischt, der dann auch früher nach Hause musste.

Das Trainingslager hat uns sehr gut gefallen, wir haben viele neue Techniken gelernt. Auch viele neue Freundschaften wurden geknüpft und wir würden auch gerne nochmal dort hinfahren. *ALEX, THOMAS und NOAH*









Fortbildungskurs 1/2019 für Südtirols Judolehrer

Sämtliche Lorenzner Judotrainer besuchten den ersten Teil des Fortbildungslehrganges 2019 für die Instruktoren in Wolkenstein. Als Dozent konnte wieder der Cheftrainer der Carabinieri- Sportgruppe von Rom – Maestro Giulio Sacchi - gewonnen werden, der mit seinem Team gerade im Grödner CC-Sportzentrum die Vorbereitung für die anstehende Wettkampfsaison absolvierte.











Fortbildungskurs für Judotrainer in Mölten





Als Gast des erst kürzlich gegründeten Judoclub "Renbukan" in Mölten absolvierten Südtirols Judo- Instruktoren den zweiten Teil des jährlichen Fortbildungslehrgangs. Diesmal konnte Maestro Riccardo Caldarelli (6° Dan) aus Mailand als Dozent gewonnen werden. Caldarelli referierte hauptsächlich über Angriffs- Folgetechniken (Angriffskombinationen), sei es im Stand- als auch im Bodenkampf. Sämtliche Judolehrer ließen sich die Chance - mit einem wahren Profi zu trainieren - nicht entgehen, auch die "Lorenzner" waren zahlreich präsent. *Pkh*









JUDO&SPORT news

LIVE dabei

Nicole Camuncoli & Anna Oberhuber berichten vom TIROLER NACHWUCHSCUP IN MATREI OSTTIROL





Am 6. Oktober hatten wir das 1. Turnier dieser Herbstsaison. Es war die 1. Runde des Tiroler Nachwuchscups. Die 2. folgt am 17. November in Tirol. Es regnete für uns viele Medaillen und jeder von uns stand am Treppchen. In der U13 gewannen wir - Anna Oberhuber und Nicole Camuncoli - die Goldmedaillen. Lena Oberlechner belegte den 2. und Noah Steurer schaffte den 4. Platz. In der U15 kamen Anna (im Doppelstart), Katharina Stuffer, Alex Camuncoli und Thomas Kastlunger auf das höchste Treppchen. Den 2. Rang belegten dort Nicole Camuncoli und Noah Steuer (auch beide im Doppelstart). Lena Oberlechner gewann dort beim Doppelstart Bronze. Das Turnier hat uns sehr viel Spaß gemacht. Markus und Astrid sind uns zur Seite gestanden und auch wir Kinder haben uns gegenseitig fest angefeuert.















Bei der Rückfahrt machten wir Halt im McDonald in Lienz und gönnten uns ein gutes Abendessen.

Nach diesem gelungenen Saisonstart hoffen wir noch viele weitere Medaillen für den Judoclub St. Lorenzen erkämpfen zu können. *Nicole und Anna*







2. Runde der Alpen Adria Liga 2018 in Tarcento / UD







Nicht gerade einen guten Tag erwischte das Team Südtirol in der 2. Runde der Alpen Adria Liga in Tarcento (UD). Die beiden punktegleichen Spitzenreiter nach dem ersten Spieltag – Kuroki Tarcento und das Team Südtirol – trafen in ersten Match des Tages aufeinander. Kuroki – frischgebackener Vize- Italienmeister der A2- Team- Meisterschaft 2019 - legte in der Hinrunde überraschend mit 4:1 vor. Team Südtirol konterte in der Rückrunde wohl mit 3:2, was aber nicht reichte, also 6:4 für die "Hausherren", welche – nach dem späteren 6:4 gegen Union Osttirol - jetzt mit 10 Punkten die Tabelle anführen. In der zweiten Begegnung holte Südtirol ein 5:5 (50:44) gegen Judo Dornbirn. Innsbruck besiegte das Team Kärnten (10:0) und die Union Osttirol (7:3) und kletterte auf Rang 2 in der Wertung. Judo Dornbirn gewann gg Team Kärnten mit 7:3 und belegt punktegleich mit der Südtirol- Auswahl Rang 3. Die 3. Runde sowie das "Play Off- Finale" der Judo Alpen- Adria Liga 2018 findet am 16. November in Matrei in Osttirol statt. *pkh*



Kadertraining mit der Carabinieri- Sportgruppe in Leifers

Die Gunst der Stunde nützte man natürlich auch für ein Kadertraining (2x) in Leifers. Zum Start in die Herbstsaison ließen es sich die Südtiroler Nachwuchsjudokas nicht entgehen, ein Spezialtraining mit den Profis des GS Carabinieri Roma – welche sich in Wolkenstein auf die bevorstehende Wettkampfzeit vorbereiteten - zu absolvieren und schwitzten bis in den späten Abend beim gastgebenden Judoclub Leifers. *PKH*







Impressum:

Herausgeber: Sektion Judo

e-mail: jufunews@gmail.com

Koordination: Katja Fürler

Mitarbeiter: Karlheinz Pallua, Nicole,

Anna, Noah, Thomas, Alex

Werbung: Kurt Steurer
Druck und Layout: LCS Partnerdruck

Redaktionsschluss ist der 30. jeden Monats



JUDO&SPORT



HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!! jufunews@gmail.com













Danke für die Unterstützung!